

Verkehrsprobleme im Zusammenhang mit Landshut-Park

Verkehrsprobleme an den Eröffnungstagen von „Landshut-Park“ gaben Stadtrat Robert Mader den Anlass, folgende Plenaranfrage an Oberbürgermeister Hans Rampf zu richten:

1. Ist das Straßenverkehrsamt der Meinung, dass diese Probleme von Dauer sind oder wird der Verkehr besser fließen, wenn die Anfangsneugierde vorbei ist?
2. Sind Verkehrsprobleme genereller Art festzustellen, auf die die Stadt reagieren wird?
3. Die Radwege sind in diesem Bereich noch nicht vollständig vorhanden bzw. noch nicht geteert. Bis wann kann man hier mit einer Verbesserung rechnen?
4. Ist vermehrt Schwerlastverkehr durch Lieferanten festzustellen?

Oberbürgermeister Rampf antwortete wie folgt:

1. Die Zu- und Abfahrten einschließlich der Kreisverkehrsplätze sind ausreichend dimensioniert, ebenso die zur Verfügung stehenden Stellplätze. Die zum Zeitpunkt der Eröffnung von Landshut-Park noch fehlenden Fahrbahnmarkierungen wurden vom Staatlichen Bauamt mittlerweile aufgebracht.
2. Verkehrsprobleme genereller Art konnten in den Tagen nach dem „Eröffnungsrummel“ nicht mehr festgestellt werden.
3. Der Fuß- und Radweg vom Landshuter Westen ins Gewerbegebiet Münchnerau wurde in der 15. KW fertiggestellt und steht inzwischen der Öffentlichkeit zur Verfügung.
Für die Radweganbindung Münchnerau an Landshut-Park hat das Tiefbauamt wegen erheblicher Grunderwerbsprobleme neben der Variante nördlich der St 2045 eine Lösung südlich der Staatsstraße ausgearbeitet. Der Grunderwerb für diese Variante wird voraussichtlich in Kürze abgeschlossen werden, sodass mit einer baldigen Realisierung der Trasse gerechnet werden kann.
4. Es liegt in der Natur der Sache, dass ein Einzelhandelszentrum dieser Größe durch die notwendige Ver- und Entsorgung Schwerlastverkehr erzeugt. Es ist davon auszugehen, dass dieser weitgehend über die Bundesautobahn A 92 und die Staatsstraße 2045 abgewickelt wird. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass in Einzelfällen auch städtische Straßen benutzt werden. In diesem Zusammenhang sind bislang keine Verkehrsprobleme bekannt geworden.

Landshut, den 29.04.2010

Hans Rampf
Oberbürgermeister